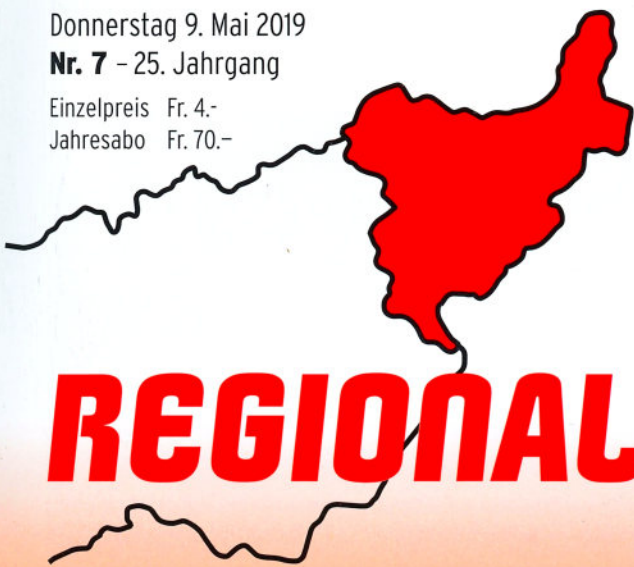


Donnerstag 9. Mai 2019

Nr. 7 - 25. Jahrgang

Einzelpreis Fr. 4.-

Jahresabo Fr. 70.-



Z'Bsüech in
Fiesch

REGIONALZEITUNG

ALETSCHEGOMS



Ihre Ringe - unsere Stärke

mp
maria & patrick pfammatter goldschmiede brig



Ersatztrafo für die Unterstation Fiesch der Gommerkraftwerke AG

Ein Schwertransport der seltenen Art nach Fiesch

Ein Schwertransport mit über 200 Tonnen brauchte am 2. April 2019 kurz vor dem Zielort Fiesch auf der Kantonsstrasse von Brig herkommend starke Nerven, zugkräftige Lastwagen, hunderte von Pneus und Menschen mit hohem Sachverstand

für Sicherheit auf jedem Meter der kurvenreichen und zum Teil recht schmalen Kantonsstrasse.

Vor allem die Deischerkehre verlangte von allen alles ab. Mit Bedacht und Selbstdisziplin wurde nichts dem Zufall

überlassen, jede Entscheidung der Fahrer, wie der Kontrollaugen der Verantwortlichen des Transportes liessen keinen Fehler zu, so dass um zirka 17 Uhr die schwere Last den Zielort erreichte. Tags darauf wurde der Trafo in eine spezielle Wannenkonstruktion in der Unter-

station Fiesch mit einem Spezialkran platziert.

Viele Herausforderungen auf den letzten 20 Kilometern

Der Transport für ein so schweres und unhandliches Teil war alles andere als

Trendige Arbeits-, Berufs- & Sicherheitsbekleidung!
Stickerei (4 & 2-Kopfstickmaschinen)

Wir freuen uns auf
Ihren Besuch!

TEXCON

Martin Schmidt & Miranda Schmidt
Sandmattenstr. 6, Brig, 027 924 29 61, www.texcon.info

- 1-17 **Z'Bsüech in**
Fiesch
- 18 **Naters**
Im Stadul
- 20 **Birgisch**
GV Konsum
- 21 **Giulia**
- 22 **Oberwallis**
Senioren Bühne
- 23 **Simplonsüdseite**
Kirchenfest mit Ehrung
- 24-25 **Oberwallis**
Kunst im Zug
- 26 **Bitsch**
Damian Walker neuer Oberst
- 26 **Aletsch-Goms**
GV Raiffeisen
- 30 **Hokus Fokus**
- 32-34 **Fortsetzungsroman**

IMPRESSUM

Die **REGIONALZEITUNG Aletsch Goms** wird an alle Abonnenten in der ganzen Schweiz und im Ausland per Post zugestellt.

Herausgeber:
Regionalzeitung Aletsch Goms AG
Hejistrasse 2
3984 Fiesch

Telefon 027 971 41 71
www.rzag.ch - gommerdruck@rhone.ch

*Gomsinnova-
Preisträger 2000*

Redaktion Aletsch Goms
Markus Holzer, 079 414 96 86

Redaktion Naters - Mund
Eliane Heim, 079 543 97 73

Fotoredaktion
Pedro Rodrigues, 078 610 98 65

Auflage 4'000 Ex.

Jahresabonnement
Schweiz Fr. 70.- / Ausland Fr. 100.-



einfach. So musste denn auch eine Spezialfirma beauftragt werden. Es gab mehrere Knackpunkte, wie Bewilligungen, Brücken, enge Kurvenradien, Verkehr und so weiter. Für die Massabrücke in Bitsch musste der statische Nachweis erbracht werden, dass diese den Belastungen standhält. Aufgrund des zu engen Kurvenradius musste in Deisch, kurz nach dem Kehrtunnelausgang der MGBahn, sogar seitlich der Hauptstrasse die bergseitige Böschung abgetragen werden. Ansonsten wäre kein Durchkommen möglich gewesen.

Der Ersatztrafo kommt auf ein Gesamtgewicht von zirka 130 Tonnen. Für den Transport wurde alles was möglich war abmontiert. Isolatoren, Kühler und das Öl zum Kühlen der Anlage, welches vorgängig in Zisternenwagen abgefüllt wurde, wurden separat transportiert. Mit erwähnten Massnahmen konnte das Gewicht des Trafos auf 90 Tonnen reduziert werden. Trotzdem noch ein stolzes Gewicht. Die Transportkomposition kam auf eine Gesamtlänge von 56 Metern und auf ein Gesamtgewicht von rund 200 Tonnen.



Ersatztrafo 100 MVA für die Gommerkraftwerke AG in der Unterstation Fiesch



Der Transformator (65/220 kV) in der Unterstation in Fiesch stammt aus den 70-er Jahren. Er dient als sogenannter Einspeise-Ausspeisepunkt. Die von den GKW-Kraftwerken produzierte Energie wird grösstenteils mit einer Spannung von 65 kV ins Unterwerk Fiesch transportiert und via den erwähnten Transformator auf 220 kV hochtransformiert, um ins 220 kV Übertragungsnetz eingespeisen zu werden.

Wenn die Gommerkraftwerke AG nicht produziert, wird über den gleichen Trafo Energie für den Verbrauch in der Region bezogen und über weitere Trafos auf tiefere Spannungen transformiert und schliesslich mit 230, bzw. 400 V den Haushalten und dem Gewerbe zur Verfügung gestellt. Die Energieverteilung geschieht dann via den Stromverteiltern. In unserer Region ist dies der Part der EW Goms AG.

Der Trafo (65/220 kV) ist quasi das Herzstück sämtlicher Anlagen der GKW. Fällt dieser aus, entsteht ein grosses Problem, was den Energieabtransport anbelangt. Denn es existiert keine 100-prozentige N-1 Lösung. N-1 heisst nichts anderes, als das noch ein gleichwertiger zweiter Trafo zur Verfügung steht, um im Bedarfsfall schnell auf diesen umzuschalten. Im Fall der GKW in Fiesch steht kein derartiger zweiter Trafo zur Verfügung. Für den Notfall besteht bis heute eine Verbindung zu der Rhowag in der Zentrale von Niedereenen. Allerdings handelt es sich hierbei nur um eine 65 kV Verbindung mit einer Kapazitätsleistung von maximal 32 MW.

In den Sommermonaten würde diese Kapazität der sogenannten Notverbindung niemals ausreichend sein, um die von der GKW produzierte Energie abzuführen. Auf die Versorgung der Endverbraucher hätte dies allerdings keine Konsequenzen, egal ob die GKW Energie produziert oder nicht. Denn über das Notkabel könnte genügend Energie bezogen werden. In der Region ist der Verbrauch um ein x-faches niedriger, als die Maximalproduktion der GKW.

Die Trafos werden mittels diversen Schutzeinrichtungen und Apparaten au-

tomatisch überwacht sowie regelmässigen Kontrollen und Wartungen unterzogen. Unter anderem werden jährlich Ölanalysen durchgeführt. Am bestehenden Trafo in Fiesch wurde festgestellt, dass ein fortgeschrittener Zerfall der Polymerisierung der Cellulose als Isolation vorliegt und dadurch eine hohe Konzentration von Acetylen im Öl nachgewiesen wurde. Dies ist ein Phänomen, das bis dato praktisch nicht bekannt war. Auch ist unklar, wie es sich mit dem Acetylen verhält, bzw. ab welcher Konzentration ein Ausfall des Trafos herbeigeführt wird. Experten rechnen noch mit einer Restlaufzeit von 3 bis 5 Jahren.

Bis dahin muss sich die GKW gegen das Risiko eines Trafo-Komplettausfalls wappnen. Nun hat sich die günstige Gelegenheit ergeben, dass Groupe-e als Hauptaktionärin der Gommerkraftwerke AG in Monteynan einen leistungsstärkeren Trafo einbauen musste. Der nun überzählige Trafo wurde der GKW seitens Groupe-e gratis zur Verfügung gestellt und nach Fiesch transportiert.

Zurzeit wird der Trafo so weit wie möglich bereitgestellt, bzw. für einen möglichen Einsatz vorbereitet. Zudem wird er wiederum mit Öl gefüllt. Das Öl wird aufgeheizt und mehrmals durch eine Filtrationsanlage gepumpt. Die Arbeiten dauern einige Zeit an. Ab anfangs Mai soll der Trafo für einen Einsatz vorbereitet sein, wird jedoch nicht angeschlossen. Im Falle, dass der Ersatztrafo zum Einsatz kommen sollte, müsste vorgängig der alte defekte Trafo entfernt werden und dieser an seine Stelle platziert werden. Anschliessend müsste er zuerst angeschlossen und in Betrieb genommen werden können. Diese Arbeiten würden weitere zwei bis drei Wochen in Anspruch nehmen.



Iseli+Albrecht AG **Elektro und Haushalt**



Claudio Rufener Geschäftsführer
Balfrinstrasse 15A, 3930 Visp
Tel. 027 945 13 44 · Natel 078 621 29 29

Schlaue Füchse ...
... kaufen bei Iseli+Albrecht ein -
denn Qualität muss nicht teuer sein!



Der schönste Blick ins Goms
www.webcam-oberwald.ch

Bellwald TOP OF GOMS

Die Bellwald Sportbahnen AG, mit insgesamt vier Bergbahnanlagen, davon eine 4er und eine 2er Sesselbahn und zwei Skiliften, sucht per 01. August 2019 oder nach Vereinbarung einen Mitarbeiter im technischen Dienst als:

Leiter technischer Dienst (Jahresstelle 100%)

Sie sind verantwortlich für:

Den sicheren Betrieb und Instandhaltung der Sesselbahnen, der Skilifte, des Fahrzeugparks und der Beschneigungsanlage, die Einhaltung der technischen Vorschriften, die Einteilung, die Schulung, die Instruktion und die Beaufsichtigung des Personals, sowie die technische Organisation des Betriebes unter Berücksichtigung der umweltrelevanten Faktoren. Als technischer Leiter sind Sie Vorgesetzter des technischen Personals und Fachvorgesetzter des sonstigen Personals (technische Belange).

Von Ihnen erwarten wir:

- Abgeschlossene Berufslehre, vorzugsweise im Bereich Mechanik bzw. Elektromechanik (Seilbahn-Mechatroniker EFZ)
- Abgeschlossene Ausbildung als Seilbahnfachmann (oder Bereitschaft diese nachzuholen)
- Mehrjährige Berufserfahrung im technischen Dienst bei Bergbahnen
- Führungsqualitäten, Teamfähigkeit, flexible Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit

Wir bieten Ihnen:

- Interessantes und vielseitiges Aufgabengebiet
- Zusammenarbeit in einem kleinen motivierten Team von 30 Mitarbeiter im Winter und 15 Mitarbeiter im Sommer. Davon vier Jahresmitarbeiter im technischen Dienst.
- Zeitgemässe Anstellungs- und Arbeitsbedingungen sowie eine mitarbeiterfreundliche berufliche Vorsorge.

Sie sind interessiert?

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen inkl. Passfoto bis zum 18. Mai 2019 per Mail an: david.wyssen@bellwald.ch

Gerne stehen wir Ihnen bei weiteren Fragen unter der Nummer 027 971 19 26 zur Verfügung.